

## Sternschnuppenzeit auf La Palma

Bis Mitte August regnet es auf La Isla Bonita Sternschnuppen, die Besucher und Astronomen gleichermaßen faszinieren

**München, 18. Juli 2019. Perseidenzeit auf La Palma:** Ab dem 18. Juli bis zum 24. August 2019 können Urlauber auf der Kanareninsel Hunderte von Sternschnuppen bewundern. Grund dafür sind die Perseiden, ein jährlich im Sommer wiederkehrender Meteorstrom, der vor allem in den Tagen rund um den 12. August ein Maximum an Sternschnuppen beschert.

Wer außerdem gerne auch die sichtbaren Planeten, den Mond und andere Himmelskörper einmal näher betrachten will, sollte eine begleitete Tour machen, wie sie von lokalen Firmen wie AstroNorte, Cielos de La Palma, AstroLaPalma und Ad Astra La Palma angeboten werden. Letztere organisiert mehrmals wöchentlich nach Sonnenuntergang einen eineinhalbstündigen Ausflug am Mirador Astronómico del Llano del Jable in den Bergen am Refugio del Pilar. Der Aussichtspunkt liegt 1.300 Meter über dem Meeresspiegel, oft über den Wolken, so dass der Himmel hier sehr klar ist. Die Teilnehmer können durch professionelle Amateurteleskope schauen und sich die Welt des Universums von einem Profi erklären lassen. Weitere Informationen zu den Touren und Buchungen gibt es [hier](#).

[Astro Norte](#) bietet ebenfalls Touren zur Sternenbeobachtung sowie zum astronomischen **Observatorium El Roque de los Muchachos** an. Es liegt auf rund 2.400 Metern Höhe auf dem



gleichnamigen und höchsten Berg der Insel. Hier oben haben zahlreiche Nationen ihre Teleskope aufgestellt, denn die Bedingungen könnten nicht besser sein. Der Grund für die besonders klare, saubere Luft sind die Passatwinde. Sie sorgen ab einer bestimmten Höhe dafür, dass sich eine dichte, stabile Wolkendecke bildet, die wie ein Riegel die unteren, wärmeren Luftschichten am Aufsteigen hindert. Die über die Wolkendecke herausragenden Teleskope können dann

gestochen scharfe Bilder machen.

Neben dem Observatorium, das zu den wichtigsten und am besten ausgestatteten der Welt zählt, befindet sich das Instituto de Astrofísica de Canarias (IAC), eines der weltweit führenden Zentren für astronomische Forschung. Die astronomische Qualität auf La Palma ist sogar per Gesetz geschützt. Entsprechend werden die Lichtverschmutzung sowie radioelektrische und atmosphärische Belastungen ständig kontrolliert. Straßenlaternen sind beispielsweise nach oben hin abgedunkelt und Siedlungen oberhalb von 1.500 Metern nicht erlaubt. Es wird sogar darauf geachtet, dass der Flugverkehr die Beobachtung der Sterne nicht beeinträchtigt. Dies hat dazu geführt, dass La Palma 2012 von der **UNESCO** zum „**Sternlicht-Reservat**“ deklariert wurde.





Perseiden sind Sternschnuppen, die entstehen, wenn kleinste Partikel so groß wie Sandkörner zwischen den Planeten ihre Bahnen ziehen und mit sehr hoher Geschwindigkeit (59 km/s) in die Erdatmosphäre eindringen. Dabei glühen sie kurz als Meteor (Sternschnuppe) auf und ionisieren. „Wenn die Erde die Bahn eines Kometen kreuzt, wie im Fall der Perseiden, kommt es zu einem Meteorstrom. Unzählige Partikel verteilen sich im Laufe der Zeit entlang der Kometenbahn, stoßen dann mit der Erde zusammen und verglühen als Sternschnuppe. Der Stammkörper der Perseiden ist der Swift-Tuttle-Komet, der zum letzten Mal 1992 gesichtet wurde und aufgrund seiner langen Laufzeit erst 2126 wieder erwartet wird,“ erklärt Astronom Luca Di Fabrizio, Telescopio Nazionale Galileo auf La Palma.

Weitere Informationen zum Thema unter [www.starsislandlapalma.es/de](http://www.starsislandlapalma.es/de).

Passendes Bildmaterial unter dem folgenden Link, Bildrechte wie angegeben.  
<https://photos.app.goo.gl/QzhRGPvZAxED2Njz7>

### Über La Palma

„La Isla Bonita“ gilt als eine der authentischsten und grünsten Inseln der Kanaren. Ganzjährig mildes Klima, grüne Lorbeerwälder im Norden, raues Vulkanland im Süden, der größte Senkkraater der Welt und schwarze Sandstrände machen La Palma vor allem bei Erholungssuchenden und Outdoor-Fans zu einem beliebten Reiseziel. Insbesondere Wanderer finden abwechslungsreiche sportliche Herausforderungen und können zum Beispiel Gipfel wie den Roque de los Muchachos auf 2.426 Metern erklimmen. Traditionelles Kunsthandwerk, ein breit gefächertes kulturelles Veranstaltungsangebot und kulinarische Highlights runden das Portfolio ab. Astronomen und Hobby-Sterngucker sind vor allem vom Nachthimmel der Insel beeindruckt, der auf Grund der geringen Lichtverschmutzung von der UNESCO als *Starlight Reservat* anerkannt wurde. Auch den landschaftlichen Reiz La Palmas hat die UNESCO ausgezeichnet und sie zum Biosphärenreservat erklärt. Weitere Informationen zu La Palma unter [www.visitlapalma.es/de](http://www.visitlapalma.es/de) sowie auf [www.facebook.com/visitlapalmakanaren](https://www.facebook.com/visitlapalmakanaren), [www.instagram.com/visitlapalmacanarias/](https://www.instagram.com/visitlapalmacanarias/) und [twitter.com/Visitlapalma](https://twitter.com/Visitlapalma) de.

### **Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH  
Bavariaring 38  
80336 München  
[www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)



Jenny Türnau  
Telefon: +49 89 45 21 86-19  
Fax: +49 89 45 21 86 -20  
E-Mail: [jenny@lieb-management.de](mailto:jenny@lieb-management.de)

### **Kontakt Marketing:**

Franziska Meier  
Telefon: +49 89 689 06 38-24  
Fax: +49 89 689 06 38-39  
E-Mail: [franziska@lieb-management.de](mailto:franziska@lieb-management.de)